

# Entspannte Tage zwischen den Proben

Die „Hello Dolly“-Darsteller verbringen ihre Feiertage auf ganz unterschiedliche Weise

Die Kostüme für das neue Kolping-Musiktheater „Hello Dolly“ wurden bereits angeliefert. Im Franziskaner wurde fleißig anprobiert, geschneidert, aber auch geprobt.

**SCHWÄBISCH GMÜND.** Vor Ort waren auch die Hauptdarstellerinnen und Hauptdarsteller – um zu proben, die Kostüme anzuprobieren, aber auch, um darüber zu sprechen, wie sie die Feiertage verbringen.

Johanna Haas, die bei „Hello Dolly“ die Hutmacherin Minnie Fay spielt, wird dieses Jahr Heiligabend alleine verbringen, da sie bereits am 26. Dezember wieder eine Show in ihrer Wahlheimat Hamburg hat. Dass die ausgebildete Musicaldarstellerin Weihnachten aber alleine ist, stört die 25-Jährige nicht, „dann taue ich mir meine Lieblingskartoffelknödel von Oma auf“.

Die zweite Hutmacherin, Irene Molloy, wird von der 35-jährigen Michaela Schober verkörpert. Die gebürtige Münchenerin verbringt Weihnachten mit ihren Lieben zu Hause in Oberhausen. Mit der Familie wird dann traditionell gefeiert. Vor allem die Musik steht dabei im Vordergrund, denn ihr Papa spielt Akkordeon

und sie Klavier und gemeinsam wird dann nicht nur ihr Lieblingslied „Leise rieselt der Schnee“ gesungen und der Weihnachtsbaum geschmückt.

Der Schauspieler und Sänger Oliver Koch spielt bei „Hello Dolly“ den störrischen Horace Vandergelder. Der Wahl-Schweizer wird Weihnachten still und ruhig mit seiner Freundin verbringen. Natürlich gibt es auch Geschenke, allerdings ist für einen großen Weihnachtsbaum kein Platz in der Wohnung. „Aber ein paar geschmückte Zweige tun es ja auch“, so der 41-Jährige. Auf den männlichen Hauptpart im Stück freut er sich besonders, denn für ihn ist die Rolle eine Premiere.

Anders als bei der Hauptdarstellerin, Silke Dublier, die die Rolle der Dolly schon mehrfach gespielt hat. „Trotzdem ist es jedes Mal anders und spannend“, so die 49-Jährige. Die Opernsängerin kann sich mit der schnellen, lebendigen Dolly gut identifizieren, denn in ihrer Heimat Berlin „muss man auch immer in Action sein“. In ein paar Tagen feiert die Schauspielerin ihren 50. Geburtstag.

Weihnachten wird bei Silke Dublier ganz klassisch zu Hause, mittlerweile in Detmold, mit ihrem Mann, der ebenfalls Opernsänger ist, und ihrer Tochter verbracht. Nach Kartoffelsalat und Würst-



Von links: Michael Schumann, Markus Wamsler, Silke Dublier (Dolly), Oliver Koch (Vandergelder), Michaela Schober (Irene Molloy) und Johanna Haas (Minni Fay).  
Foto: pr

chen werden die Geschenke dann nacheinander aufgepackt, „so dass alle zusehen können“.

■ Das Kolping Musiktheater „Hello Dolly“ feiert am 29. Januar im Congress-Centrum

Stadtgarten Premiere. Weitere Veranstaltungen finden am 30. und 31. Januar sowie vom 5. bis 7. Februar statt. Für alle Veranstaltungen gibt es noch Karten. Unter [www.kolping-musiktheater.de](http://www.kolping-musiktheater.de) gibt es weitere Infos.